

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1801

2 (8.1.1801) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz- oder Wochenblatt

für sämtlich . Hochfürstlich . Badische Lande.

Mit Hochfürstlich . Markgräflich . Badischem gnädigstem Privilegio

Citationes edictales.

Carlsruhe. Der verschollene Johann Georg Ulrich Martin von hier oder dessen etwaige Leibeserben, werden hierdurch vorgeladen a dato binnen 9. Monaten um so gewisser dahier zu erscheinen, als ansonsten das demselben zugehörige in 578 fl. 20 kr. bestehende Vermögen seinen nächsten Anverwandten erga cautionem ausgefolgt werden wird. Verordnet Carlsruhe bey Oberamt den 11. Dec. 1800.

Carlsruhe. Ueber das verschuldete Vermögen des hiesigen Handelsmanns Johann Georg Busjagers, welcher sich kürzlich heimlich entfernt hat, ist der Gantprozess erkannt und Terminus zur Liquidation sämtlicher Passivschulden und zum Versuch eines Nachlass . Vertrags auf Montag den 26. Januar 1801. anberaumt worden.

Es wird dieses hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit alle diejenige, welche eine Ansprache an das Busjagerische Vermögen zu haben vermeinen sich gedachten Tag Vormittags 9 Uhr entweder selbst oder durch einen hinlänglich Bevollmächtigten auf hiesigem Rathhaus einfinden, ihre Forderung und das allenfällige Vorzugsrecht liquidiren und sich wegen eines Nachlass . Vertrags bestimmt erklären, widrigenfalls sie von der Gantmasse gänzlich werden ausgeschlossen werden. Verordnet Carlsruhe bey Oberamt den 29. Dec. 1800.

Carlsruhe. Der seine Ehefrau Anna Barbara Zeverin von Brizingen vor 21. Jahren bösslich verlassen habende Isaac Meyer von da, soll auf angebrachte Ehescheidungsklage seiner Ehefrau binnen 9 Wochen, von heute an, vor hiesigem Ehegericht in Person erscheinen und sich gehörig verantworten, so-

fort des Rechts abwarten, widrigenfalls seine Ehefrau ihres Ehebandes für entbunden erklärt, gegen ihn aber auf Betreten das Weitere vorbehalten werden wird. Verordnet Carlsruhe im Fürstl. Ehegericht d. 17. Dec. 1800.

Durlach. Der wegen einer Schlägerey ausgetretene Unterthan Carl Friderich Spect von Rippurr wird hierdurch vorgeladen, sich a dato binnen 3 Monaten um so gewisser dahier einzufinden und wegen seines Austritts Red und Antwort zu geben, als er ansonsten der hiesig Fürstlichen Lande verwiesen und sein Vermögen confiscirt werden wird. Verordnet Durlach bey Oberamt den 20. Dec. 1800.

Durlach. Zu der Gant . Liquidation des verstorbenen hiesigen Gerichtsverwandten und Steinhauer . Meisters Christian Heinrich Römheldt sollen sich alle diejenige, welche eine Schuld oder Eigenthum aus der Masse zu fordern haben, den 22. Jan. künftigen Jahrs in Fürstl. Stadtschreiberey dahier einfinden, und unter Mitbringung ihrer Beweise liquidiren und über das Vorzugsrecht verhandeln, im Ausbleibungsfall aber des Verlusts aller Ansprache an die Masse und die darinnen befindliche Sachen gewärtigen. Verordnet bey Oberamt, Durlach den 22. Dec. 1800.

Kastatt. Der bösslich ausgetretene Unterthan Andreas Zimmermann von Oberweier am Eichelberg wird hiemit vorgeladen sich a dato binnen 3 Monaten dahier zu stellen und seines Austritts wegen zu verantworten, widrigenfalls er der Fürstl. Lande verwiesen und sein Vermögen confiscirt werden wird. Decretum Kastatt bey Oberamt den 15 Dec. 1800.

Uberg. Gegen Franz Joseph Kistner zu Ungbursch ist die Liquidation seiner Schulden auf d. 27. Jan. 1801 in Fürstl. Amtschreiberey Bühl bestimmt; wer also etwas an denselben zu fordern hat, soll auf gemeltem Tag allda erscheinen, und unter Straf von dieser Masse ausgeschlossen zu werden, seine Forderung liquidiren. Verordnet bey Oberamt zu Bühl d. 15. Dec. 1800.

Uberg. Gegen Moriz Stolz den Burger und Schuhmeister dahier ist die Liquidation seiner contrahirten Schulden auf den 28. Januar 1801 in Fürstl. Amtschreiberey Bühl bestimmt, wer also etwas an denselben zu fordern hat, solle auf gemeltem Tag alda erscheinen, und unter Straf von dieser Masse ausgeschlossen zu werden seine Forderung liquidiren. Verordnet bey Oberamt zu Bühl den 15. Dec. 1800.

Staufenberg. Der verschollene Haber Obrecht von hier hat binnen 9 Monaten sein in Pflegschaft stehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, oder dieses wird dessen nächsten Erben zur Benutzung angewiesen. Durbach bey Amt d. 27. Dec. 1800.

Badenweiler. Zur Schuldenliquidation Jung Georg Böhringers und Johann Michael Gugel der beyden Burger in Mengen, sollen alle diejenige, welche eine Schuld oder ein Eigenthum an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, Mittwoch den 28. Jenner 1801. bey dem Böhringer und Donnerstags den 29. eusd. bey dem Gugel, bey Verlust ihrer Forderungen an die Masse, vor dem Commissariat in des Rößlenswirthshaus zu Mengen sich einsinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt zu Müllheim den 22. Dec. 1800.

Badenweiler. Zur Schuldenliquidation Jacob Wolf, von Eichstetten gebürtig und Christoph Gimpels des Metzgers, beyde Bürger zu Mengen, sollen sich alle diejenige, welche eine Schuld oder ein Eigenthum aus der Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, wegen dem Wolf Montags den 26. Jenner 1801., wegen dem Gimpel aber Dienstags den 27. gedachten Monats und Jahrs zur Vormittagszeit, bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen, vor der Commission in des Rößlenswirthshaus zu Mengen einsinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt zu Müllheim d. 20. Dec. 1800.

Emmendingen. Diejenige, welche an Michel Joberst ledigen Schumacher von Weisweil etwas zu fordern haben sollen ihre Forderungen Montag den 19ten Januar 1801. vor dem Commissaire allda gehörig angeben und liquidiren, widrigenfalls sie damit

nicht mehr werden gehört werden. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 19. Dec. 1800.

Zochberg. Der abwesende Michael Schneider von Eichstetten hat sich binnen 3 Monaten vor dem hiesigen Oberamt zu stellen, und wegen seines Austritts zu verantworten, oder zu erwarten, daß sein Vermögen konfisziert, und er der diesseitig Fürstl. Lande verwiesen werde. Verordnet Emmendingen bey Oberamt d. 10. Dec. 1800.

Zochberg. Der seit geraumer Zeit abwesende Karl Wetterli von Bözingen oder dessen Leibeserben haben sich binnen 9. Monaten um so gewisser dahier zu stellen und das vorhandene Vermögen in Empfang zu nehmen als ansonsten dasselbe den nächsten Verwandten eigenthümlich wird ausgefolgt werden. Verordnet bey Ober Amt Emmendingen den 16. Dec. 1800.

Röteln. Alle diejenige, welche an den Burger und Nagler Hannß Jerg Möschlin zu Wittingen etwas zu fordern haben, sollen sich auf d. 30. Jan. 1801 als dem zur Schuldenliquidation bestimmten Termin bey dem Commissarius im Wirthshaus daselbst einsinden, ihre Forderung eingeben und den Beweis darüber mitbringen, im Richterscheinungsfall aber gewärtigen, daß sie damit nicht weiter werden gehört werden. Verordnet bey Oberamt, Lörrach d. 19. Dec. 1800.

Röteln. Alle diejenige, welche an Hannß Jakob Bögelin in Rümplingen etwas zu fordern haben, sollen sich auf den 5. Febr. 1801 als dem zur Schuldenliquidation bestimmten Termin bey dem Commissarius in des alt Stabhalters Haus allda einsinden, ihre Forderungen eingeben und den Beweis darüber mitbringen, im Richterscheinungsfall aber gewärtigen, daß sie damit nicht weiter werden gehört werden. Verordnet bey Oberamt Lörrach d. 26. Dec. 1800.

Justiz - Sachen.

Carlsruhe. Anna Catharina Bechtelin von Elbenschwand Oberamts Röteln wurde wegen verheimlichter Schwangerschaft und Niederkunft und damit verbundenen starken Verdachts auch thätig bewiesenen Vorhabens des Kindesmords zu 8 jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt. Welches zu Jedermanns Wissenschaft hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Sachen so zu verlehnen.

Carlsruhe. Bey Hrn. Rathsverwandten und Hofglaser Keller an der langen Straffe, ist im obern Stock seines vordern Hauses ein geräumiges Logis nebst denen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu verlehnen und kann bis den 23. April bezogen werden.

Carlsruhe. In der Behausung in der Hospitalgäß, No. 411 ist der untere Stock von 4 Zimmern,

nebst 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise und andern Bequemlichkeiten zu verlehnen und auf Georgii dieses Jahres zu beziehen.
 Karlsruhe. In Herrn Rath Hennigs Behausung ist ein Zimmer auf die Straße mit 2 Fenstern, mit oder ohne Movable zu verlehnen und kann täglich bezogen werden.

Sachen so zu verkaufen.

In Macklots Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind noch einige schön gebundene Exemplare von Sachs Einleitung in die Geschichte der Markgrafschaft und des marggräf. altfürstlichen Hauses Baden.

4. Theile, und
 Gerstachers Sammlung aller Baden-Dürkachischen Anstalten und Verordnungen, 3 Theile zu haben.
 Ferner ist angekommen und zu haben.

Hufeland Kunst das menschliche Leben zu verlängern, 2 Thle. gr. 8. Jena 799. 1 fl. 15 kr.

Hug. Die Erfindung der Buchdruckerschrift, ihr Zustand und frühesten Gebrauch im Alterthum, mit Hinsicht a. d. neuesten Untersuchungen über den Homer, 4. Ulm 1801. 1 fl. 30 kr.

Sentenzen aus Jean Pauls und Hippels Schriften aus Dora, Na. Gore, Agnes von Villen, Walter und Manny. Für Humanität und Menschenbildung, 8. Frankfurt, 1801. 48 kr.

Wie kann dem katholischen Schwaben des Krieges umgemacht zum größten Theil für die Religion vergütet werden? Eine Frage deren Beantwortung dem schwäbischen Kreise zur Beherzigung vorgelegt wird, 8. 1801. 12. kr.

Musikalien. Neue Pieder gesell. Freude, von Göthe, Hof. Stollberg, Haug, Dieck. Wahlmann u. in Musik gesetzt von Reichard, 2 Theile. gr. 8. Leipzig, 1799. 5 fl. 30 kr.

Karlsruhe. Kiefermeister Kreuthbauer, ist gesonnen sein in der Spitalgasse gelegenes Haus No. 405. aus freyer Hand zu verkaufen.

Uebersicht von Preisen dormalen gefertigter Waaren im fürstlichen Gewerckhaus dahier.

Saasenhaargarn.

Weiß 2 und 3 fach gewirnt per Pf. 10 fl. 40 kr.
 Grau detto — — — — 10. — 40.

Handschuh kurze — — — — 1. — —

lange — — — — 1. — 44.

Tücher, der französische Stab 9. — —

Baumwollen Garn.

Einfach ungebleicht das Pf. von 1 fl. 52 kr. bis 4 fl. —

Einfach hellblau gefärbt das Pf. v. 2 fl. 8 kr. bis 2 fl. 40.

Detto Dunkelblau — das Pf. v. 2 fl. 24 kr. bis 2 fl. 48.

Wollen Garn.

Weiß 2, 3, 4. und 5 fach das Pf. v. 1 fl. 20 kr. bis 4 fl. —

Grau gefärbt und naturell — 1 fl. 20 kr. bis 2 fl. —

Geföhlt und ungeföhlt wollene

Schube; erstere das Paar zu 44.

bis 48 kr. letztere zu — 1 fl. 28 kr. bis 1 fl. 36.

Sänsen Garn.

Ungebaucht per Pf. von 40 kr. bis 1 fl. —

Gebaucht per Pf. von 48 kr. bis 1 fl. 4 kr.

Flächsen Garn.

Ungebaucht das Pf. von 1 fl. — bis 1 fl. 36 kr.

Gebaucht das Pf. von 1 fl. 20 kr. bis 1 fl. 54 kr.

Türkischgarn das Pf. von 2 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Zur Nachricht.

Karlsruhe. Hospital - Vorsteher für den Monat Januar ist Herr Hofraths und Regierungs-Rath.

Vermischte Nachrichten.

Der Warschauer Oberpolizeikommissarius v. Hirschen verspricht für die bestimmte Summe von 12,000 Thaler, oder für eine jährliche Pension von 900 Thaler auf Lebenslang die, jeder Prüfung zu unterwerfende Erfindung eines Koch- und Sparofens beizubringen zu machen der höchstens nur 9. Thaler kosten und für 1 1/2 Gr. Holz nach Hockerpreis, 40 verschiedene Gerichte gar machen, und das Zimmer heizen solle, ohne durch den Dampf der Speisen zu incommodiren. Bei Anlage zur Kochung weniger Gerichte sollen auch geringere Kosten erforderlich seyn. Kochobendrein will er sein Geheimniß, Hopfen ohne Stangen zu bauen und Raupen und Erdflöhe mit geringer Mühe zu vertreiben, unentgeltlich zum Besten geben. Für eine andere Erfindung nämlich Wagen so einzurichten das 2. Pferde die gewöhnliche Last von 4. Pferden ziehen, fordert er ebenfalls 12,000 Thl. oder 900. Thl. Pension.

Der englische Baumeister What hat ein Patent für die Erfindung erhalten, ein ganzes Haus oder Gewölbe ohne alles Holz, blos durch gegossenes Eisen, zu bauen.

Der bekannte französische Naturforscher Faujas hat eine Erdart entdeckt, woraus sich schwimmende Ziegel verfertigen lassen, von denen man zur Sicherheit der Schiffspaldeckkammern Gebrauch zu machen hofft.

Schon seit langer Zeit hatten wir keinen Jahrgang mehr, wo die Insekten so sehr über Hand genommen haben, wie in dem heutigen, besonders haben sie in mehreren Gegenden die Reposuren stark beschädigt und zum Theil gänzlich zu Grunde gerichtet.

Unsere Naturkundiger haben hierüber Beobachtungen gemacht, die nebst ihren Resultaten eine weitere Bekanntmachung verdienen.

Unter den Insekten, welche hauptsächlich den Feld und Gartenwäxsen gefährlich sind, gehört das Geschlecht der Erdsöhe, und unter die Gattung derselben, die manchmal in Köhlgärten, Rüb- und Kepsäckern sämtliche Kohlarten in ihrem ersten Keime gänzlich zu Grunde richten, vornehmlich der sogenannte Küchengarten Kohl oder Erdsöh ein ins grün blaue spielende niedlicher goldfarbener kleiner Käfer, der auch in unseren Gärten unter dem Namen Erdsöh bekannt ist. Diese Art schränkt sich auf junge Saatkeim ein, ohne erwachsenen Pflanzen zuzusetzen.

Eine andere Art etwas kleiner mit violetterfarbenen Hinterfüßen hält sich ebenfalls gerne an Kohlarten. Unter den nicht hüpfenden Erdsöhen sind mehrere Arten unter dem Namen Goldfährchen Blüten- auch Blattkäfer bekannt, deren einige vorzüglich die Blätter, andere die Blüten und die Befruchtungstheile, wieder andere Schotten tragende und andere Pflanzen angreifen.

Ein anderes Insekten-Geschlecht ist den Keps- und Kohläckern nicht minder gefährlich. Dierher gehö en unter andern die sogenannte Kohlschnecke, die als Larve am meisten Schaden thut, eine andere Art, die die wahre Pest der Spargeln ist, wiederum andere Arten, die theils zu ihrer Nahrung die Blüte des Kernobst wählen, theils andere Blüten dermaßen verderben, daß weder an Obst noch an Samen ertrag zu denken ist.

(Die Fortsetzung folgt.)

Geb ohrne.

Carlsruhe. Den 6. Dec. Friedrich Wilhelm, B.

Joh. Friedr. Gerhard, B. u. Beckermeister. Den 25. Caroline Ernestine, B. Herr Dr. Ernst Baer, Hof-Medikus Cod. Katharine Sophie Friedrike, B. Joh. David Schumacher, B. u. Webermeister. Den 3. Jan. Carl Friedrich, B. Hr. Wilhelm Friedrich Wipermann, Bürger. Den 4. Friedrike Auguste, B. Herr Ernst Jakob Bierordt, Fürstl. gebelmer Kämmerierer und Leibchirurgus. Cod. Christian Ludwig, B. Joh. Andreas Dimpfel, Fürstl. Stallbedienter. Gestorbene.

Carlsruhe. Den 26. Dec Frau Elisabethe Friederike geb. Seubertin, weil. Herrn Jakob Friedrich Malers, gewesenen Kirchenraths und Rektors Gymnasti hinterbliebene Wittwe, alt 72 J. 2 M. 7 T. Cod. Elisabeth Benzlerin, B. weil. Hr. Heinrich Benzler, gew. Hofsticker, alt 28 J. 4 M. Den 3. Hr. Jan. Lukas Melajo, hies. B. u. Handelsmann, alt 70 J. 4 M. 14 T. Den 4. Jas. Marie Christiane Kiefern von Weissenweiler, alt 80 J. 1 M. 14 T.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 4. Jan. Friedrich Schurr, Hinterlass und Wittwer, mit Friedrike Braumin von Delbronn im Württembergischen.

Dienstnachrichten.

Serenissimus haben dem bisherigen Badverwalter Herrn Jacob Nägele zu Steinbach, den Charakter eines Verwalters, mit dem Rang der Fürstl. Landverrechner bezuzulegen gnädigst geruhet.

Marktpreise vom 5. Januar 1801.

Fruchtpreise.	Carlsru.		Durl.		Bedenschätzung	Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Car.		Carlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		Wf.	Lth.	kr.	Wf.	Lth.	kr.	Das Pfund.	fr.	fr.	fr.	fr.	
Das Malter.					Weiß o. Semmel	8	1				Das Pfund.						
Neuer Kernen					— dito . . .	16	2		16	2	Mast Ochsenfleisch	9	9				
Alter Kernen	7	54	7	54	Weiß Brod . .						Gemein Ochsenf.	8	—				
Waizen . .	7	24	7	24	Weiß Brod . .	1	19	6	1	19	6	Rind o. Schmalz.	6½	8			
Neu Korn .					Schwarz Brod	2	8	5				Kuhfleisch . . .	5½	—			
Alt Korn .	5	—	5	—	Schwarz Brod	4	19	10	4	19	10	Kalbsteisch . . .	8	8			
Gem. Frucht					Weißmehl das Pf.							Reipsingsfleisch .	7	—			
Gersten . .	4	20	4	20								Hammelfleisch .	7	7			
Haber . . .	3	50	3	50								Schweinefleisch .	10	10			
Weißkorn n.	7	30	7	30													
Erbisen	1	12	1	12													
Linzen	1	20	1	20													
Bohnen																	